

# Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn

Text/Melodie: Clemens Bittlinger, 1996

Satz: Andreas Meyer, 2008

♩ = 120

*Kehrvers* Wir wol len auf stehn, auf ein an-der zu gehn, von ein-an-der ler nen, mit ein-an-der um-zu gehn.

SOPRAN  
ALT

TENOR  
BASS

Auf stehn, auf-ein-an-der zu-gehn und uns nicht ent-fer-nen, wenn wir et-was nicht ver-stehn.

5 (Fine)

## Strophen/Intonation

1. Viel zu lan-ge rum-ge-le-gen, viel zu viel schon la-men-tiert.
2. Je-der hat was ein-zu-brin-gen, die-se Viel-falt wun-der-bar.
3. Die-se Welt ist uns-ge-ge-ben, wir sind al-le Gäs-te hier.
4. Dass aus Frem-den Nach-barn wer-den, das ge-schieht nicht von al-lein.

10

Es wird Zeit, sich zu be-we-gen, höchst-e Zeit, dass was pas-siert.  
Neu-e Lie-der wolln wir sin-gen, neue Tex-te laut und klar.  
Wenn wir nicht zu sam-men le-ben, kann die Menschheit nur ver-liern.  
Dass aus Nach-barn Freun-de wer-den, da-für set-zen wir uns ein.

14

Der Kehrvers folgt.